



Peter Weckmann MdL

Neues aus dem Landtag  
02/2013 - Februar

SPD



Peter Weckmann ... für den Essener Süden!

## Ernsthaftes und Närrisches aus dem Landtag

Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Freundinnen und Freunde,

neben den laufenden Haushaltsberatungen für den Haushalt 2013 waren die Probleme beim Umbau der Bahnhöfe im Essener Süden, die Gewalt in Fußballstadien und wie man damit umgehen kann und die Diskussion über Änderungen der Landesverfassung mit dem Ziel, mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung zu schaffen, wichtige Themen meiner Arbeit in den letzten Wochen. Ein früher Höhepunkt der „Närrischen Zeit“ ist immer der „Närrische Landtag“,

bei dem die Essener Vereine in diesem Jahr mit einer großen Gruppe von Karnevalistinnen und Karnevalisten vertreten waren. Wir haben Düsseldorf mal wieder gezeigt, dass wir feiern können! Auch abseits des Närrischen Landtags, an dem es offiziell „toll“ zugeht, ist manches im Landtag eine Pose und zum Kopfschütteln gut. Eine davon gebe ich in diesem Newsletter zum Besten mit einem kleinen Kommentar zu den Piraten.

Viele Grüße  
Ihr/Euer  
Peter Weckmann

### Aktuell:

- Landtag wird Verfassungskommission für NRW einrichten

...Seite 1

- Fanprojekte sind Projekte der Demokratisierung

... Seite 2

- Alle für 2013 geplanten Klassenfahrten können stattfinden!

... Seite 2

- Antworten von der Deutschen Bahn

... Seite 3

- Närrischer Landtag 2013

... Seite 3

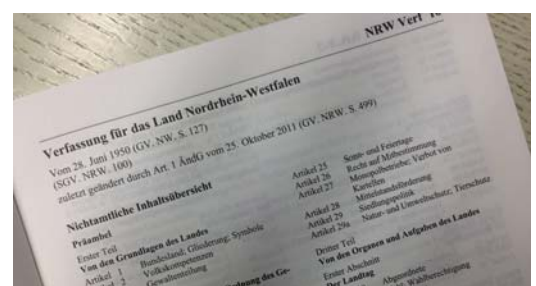
- Piraten fleißig wie die Bienen

... Seite 4

## Landtag will eine Verfassungskommission einrichten

Die Landesverfassung NRW war der demokratischen Entwicklung unseres Landes immer ein guter Wegbegleiter. Die im Grundgesetz geregelten Grundrechte und sonstigen staatsbürgerlichen Rechte wurden in die Verfassung übernommen und die Bereiche geregelt, die in der Zuständigkeit des Landes stehen. Jedoch gibt es gesellschaftliche und auch technische Veränderungen, mit denen die 1950 beschlossene Verfassung nicht mehr Schritt halten kann. Alle Fraktionen im Landtag sind deshalb übereingekommen eine Kommission einzusetzen, die über not-

wendige Änderungen und zeitgemäße Anpassungen unserer Landesverfassung beraten soll. Der erste Teil der Verfassung regelt die Grundlagen des Landes, der zweite Teil die Grundrechte und das Gemeinschaftsleben. Der dritte Teil dreht sich um die Organe und Aufgaben des Landes NRW. Hierauf soll der Fokus der Kommission liegen.



## Verfassungsänderungen, über die diskutiert wird

SPD und Grüne wollen dabei mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung erreichen.

Der Landtag befasst sich mit verschiedenen Vorschlägen, die letztendlich mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit verabschiedet werden müssen:

- Unterrichtsrechte, Akteneinsichts- und Zugangsrechte in der Verfassung verankern
- Vereinfachung von Volksinitiativen
- Absenken der Quoren für Volksbegehren
- Stärkung der Beteiligungsrechte des Parlaments in EU-Angelegenheiten

- Praktikable Regelungen für eine vorzeitige Beendigung einer Wahlperiode
- Absenkung des Wahlalters bei Landtagswahlen auf 16 Jahre und Wahlrecht für EU-Ausländerinnen und EU-Ausländer
- Nordrhein-Westfälische Gestaltung der Schuldenbremse
- Eidesformel neu fassen

Diskutiert wird in diesem Zusammenhang auch, inwieweit die in Diskussion befindlichen Transparenzregeln für Abgeordnete Aufnahme in die Landesverfassung finden können.

## Fanprojekte sind Projekte der Demokratisierung

Mit einer Veranstaltung zum Thema „Fankulturen im Wandel“ am 19. Februar setzte die SPD-Landtagsfraktion ihren intensiven Dialog mit den Beteiligten fort. In den vergangenen Monaten wurde zum Teil heftig über Sicherheitsfragen rund um die Fußballstadien gestritten. Die Innen- und Sportminister befassten sich damit, der Ligaverband und die Vereine diskutierten, Fangruppen und Fanprojekte standen im Rampenlicht. Als wissenschaftlichen Input gab es bei der Veranstaltung zunächst einen gemeinsamen Vortrag von Gerd Dembowski und Jonas Gabler von der Universität Hannover. Sie wiesen – für viele überraschend – darauf hin, dass es vergleichbare Fankulturen schon seit dem 17. Jahrhundert gebe. Fankulturen werden sozialwissenschaftlich als „Aufbruch der Jugend“ verstanden. Geprägt sei dieser Aufbruch von Suchbewegungen nach Gemeinsamkeiten, Abgrenzungen zum anderen, aber auch vom Wunsch nach Akzeptanz. Schnell kann dann aus Begeisterung für eine Herzensangelegenheit auch das Gefühl „Wir sind besser“ werden. Nach Einschätzung von Dembowski und Gabler werden deswegen leicht die Grenzen zur Diskriminierung überschritten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten anschließend intensiv über die vielen Erscheinungen der Fankulturen, wie sie sich in den bundesdeut-



schen Stadien widerspiegeln. Dabei wurde deutlich, wie wichtig der Austausch über den sogenannten Tellerrand ist. Pauschalverurteilungen sind nicht angebracht. Netzwerke sind notwendig. Alle Beteiligten gehören an einen Tisch: Fans, Vertreter von Fanclubs und Fanprojekten, Fanbetreuer, Repräsentanten von Verband, Vereinen, Polizei, Politik und Kommunen. Dabei hat jeder seine Verantwortung zu übernehmen. Fanprojekte sind Projekte der Demokratisierung. Dort kommen junge Menschen zusammen. Dort sind die Chancen, mit ihnen Demokratie zu leben, damit sie nicht abgleiten in ihrer Abgrenzung gegenüber anderen.

## Antworten von der Deutschen Bahn

Das Antwortschreiben der Deutschen Bahn zu meinem Fragenkatalog während der letzten Bahnsprechstunde am 23. Januar liegt nun vor.

Am Haltepunkt Kettwig hat die Bahn zugegeben, dass ihr ursprünglicher Zeitplan nicht gehalten werden konnte. Nunmehr wird als Abschluss der Modernisierung der Sommer 2013 genannt. Die Verzögerungen liegen übrigens nach Aussagen der Deutschen Bahn in gesonderten Auflagen des Denkmalschutzes begründet.

In Essen-Werden wird die Unterführung zum Bahnsteig nach Düsseldorf ab April 2013 wieder begehbar sein. Auch hier wurden Verzögerungen eingestanden. Probleme hat der Boden bei der Unterführung bereitet. Die Überdachung soll nun in den Nachtstunden angebracht werden. Die komplette Fertigstellung ist ebenfalls für den Sommer 2013 geplant.

## Nährischer Landtag 2013

Jeckes Treiben war im Landtag Ende Januar angesagt. Vertreter des Karnevals aus ganz Nordrhein-Westfalen füllten die Bürgerhalle des Landtags.

Die Abgeordneten durften zum Nährischen Landtag wieder Besucher aus ihrem Wahlkreis einladen. Auf meine Einladung hin ist das Essener Prinzenpaar mit Gefolge im Landtag gewesen. Es wurden von der Landtagspräsidentin Carina Gödecke offiziell be-



Bezüglich der Aufzugproblematik in Stadtwald wird auf die Notwendigkeit einer Abtretung der Nutzungsrechte durch die Seniorenresidenz hingewiesen. Jedoch wird noch immer an einer einvernehmlichen Lösung gearbeitet.

Leider wurde mir auch mitgeteilt, dass wegen Gleisbauarbeiten zwischen Essen Hauptbahnhof und Kettwig die Strecke vom 20. Juli bis 2. September 2013 gesperrt werden soll. Eine schlechte Nachricht für alle Pendler!

### Antwortschreiben im Wortlaut

- Bei Interesse versenden wir gerne das Antwortschreiben. Einfach eine kurze Email an [peter.weckmann@landtag.nrw.de](mailto:peter.weckmann@landtag.nrw.de) schicken

### Fragenkatalog zur Bahnsprechstunde

- unter [www.peter-weckmann.de](http://www.peter-weckmann.de)

grüßt und bekamen von ihr auch den Karnevalsorden des Landtags überreicht.

Darüber hinaus waren noch weitere Vertreter von Karnevalsvereinen aus dem Essener Süden meine Gäste. Einige von ihnen nutzten auch die Gelegenheit für einen kleinen Rundgang durch den Landtag und eine Besichtigung meines Abgeordnetenbüros. Ein schöner Abend, der allen viel Spaß gemacht hat!



## Alle für 2013 geplanten Klassenfahrten können stattfinden!

Große Unsicherheit herrschte bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrern, ob die für 2013 geplanten Klassenfahrten stattfinden können. Hintergrund war ein Gerichtsurteil, wonach den mitfahrenden Lehrerinnen und Lehrern die Kosten in voller Höhe erstattet werden müssen. Die Landesregierung hat am 25. Februar 2013 für die Schulen in Nordrhein-Westfalen Klarheit für dieses Jahr geschaffen. Es können alle für das Jahr 2013 geplanten Klassenfahrten stattfinden. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden zusätzlich bereitgestellt. Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Finanzminis-

ter Norbert Walter-Borjans und Schulministerin Sylvia Löhrmann haben im Interesse der Schulen in NRW schnell eine unbürokratische Lösung für 2013 gefunden. Ich bin froh, dass wir den Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrern und natürlich allen Schülerinnen und Schülern in Essen diese gute Nachricht überbringen können.

Für die nächsten Jahre ist eine Neufassung der sogenannten „Wanderrichtlinie“ (Richtlinien für Schulwanderungen und Schulfahrten) ins Auge gefasst. Daher gilt die Zusicherung für die Durchführung von Klassenfahrten nur für dieses Jahr.

## Piraten auf einmal fleißig wie die Bienen ;-)

Man glaubt es kaum. Mit einem Mal wenden sich die Piraten der nichtvirtuellen Welt zu und setzen schwergewichtige Inhalte. Sie fordern bessere Lebensbedingungen für die Bienen!

Und gemeint sind auch nicht, wie mancher glauben könnte, die weiblichen Fraktionsmitglieder, die sich schon mal per Twitter beschwerten, sie dürften nicht an ihren männlichen Tischnachbarn im Landtag "lecken", sondern tatsächlich die Gattung *Apid mellifera*, die Profundes zu unserer Flora beiträgt - auch wenn der späte Zeitpunkt der Debatte nach 21 Uhr zunächst auf Erstgenanntes hindeutete.

Frank Börner ließ es sich dann nicht nehmen, in seinem Redebeitrag der SPD das drohende Problem zu skizzieren, wie Eltern ihren Sprößlingen künftig die Fortpflanzungsvorgänge erklären sollten, wenn die Bienen und Blumen nicht mehr als Anschauungsmaterial dienen könnten.

Was war passiert? Hatte etwa ein nachlässiger Fraktionsmitarbeiter einer anderen Fraktion aus Versehen beim Aussteigen aus der 704 seinen Antragsentwurf liegenlassen?

Gab es einen mehrstündigen Stromausfall, der die Piraten zwang, aus dem Fenster zu sehen? Haben Piraten etwa doch Hobbies? Und Gärten? Außerhalb von "Farmville"???

Man darf gespannt sein, welche großen Würfe nun noch folgen werden. Die Lobbyisten in den Vereinen und Organisationen reiben sich bereits die Hände, dass es sich doch lohnt an Piratentüren zu klopfen. Bedrohte Gattungen im Tier- und Pflanzenreich gibt es noch viele. Zu jedem Einzelthema ein Antrag fürs Plenum auf einen „Masterplan NRW“? Wie - Kleine Anfragen gäbe es auch? Aber die Öffentlichkeit muss doch mitdiskutieren!

Nun aber zum Schluss noch einmal im Ernst:

Sachlich inhaltlich war der Antrag richtig und wichtig und die SPD-Landtagsfraktion hat dies auch mit ihren Stimmen unterstützt.

Die Sitzung am Mittwoch ging bis 23.59 Uhr. Da war ein Antrag, der Anlass für ein paar spaßige Randbemerkungen gab, eine willkommene Abwechslung.

So erreicht Ihr mich:

**Peter Weckmann**

Landtag NRW  
Postfach 10 11 43  
40001 Düsseldorf

Telefon (0211) 8842630  
Telefax (0211) 8843064

[peter.weckmann@landtag.nrw.de](mailto:peter.weckmann@landtag.nrw.de)  
[www.peter-weckmann.de](http://www.peter-weckmann.de)  
[www.facebook.com/peter.weckmann](https://www.facebook.com/peter.weckmann)